

# AMTSBLATT

## DES LANDKREISES LANDSBERG AM LECH



Herausgeber: Landratsamt Landsberg am Lech  
Druck: Fa. Reisinger, Dießen a.A., Tel. 08807 / 237  
Zu bestellen bei den Gemeinden u. beim Landratsamt

Einzelpreis 32 Cent - Jahresabonnement 12,80 Euro  
zuzüglich Portokosten  
Gerichtsstand und Erfüllungsort Landsberg am Lech

Nummer 1

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.LRA-LL.de>

3. Januar 2008

Inhalt:

Nachruf

Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Schutz des Streuwiesenkomplexes „Burgwiesen“  
Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Schutz des Streuwiesenkomplexes „Schallerin“

Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Schutz des Streuwiesenkomplexes „Krammoos“  
Neuordnungsverfahren Hurlach II, Gemeinde Hurlach, Änderung von Gemeindegrenzen

### NACHRUF

Der Landkreis Landsberg am Lech trauert um

### Frau Carola Frank

die am 24. Dezember 2007 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Frau Frank war vom 15. November 1943 bis zu Ihrem Ruhestand ab September 1980 im Landratsamt Landsberg tätig. Mit beispielhafter Einsatzbereitschaft in schwierigster Zeit hat sie im Ernährungs- und Wirtschaftsamt eine lange Dienstzeit beim Landkreis begonnen, nach Kriegsende im Bezirksfürsorgeverband fortgesetzt und als Sachbearbeiterin der späteren Sozialhilfeverwaltung mit dem Eintritt in den Ruhestand abgeschlossen. Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und Geduld zeichneten sie als vorbildliche Mitarbeiterin in einem sensiblen Arbeitsbereich aus.

Wir werden sie auch als aufgeschlossene und stets hilfsbereite Kollegin in Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Walter Eichner  
Landrat

Edeltraud Huschka-Spachtholz  
Personalratsvorsitzende

### Verordnung:

#### § 1

- (1) Unter § 3 Abs. 1 Nr. 14 der Verordnung des Landkreises Landsberg a. Lech über den Landschaftsbestandteil „Burgwiesen“ vom 03.08.1995 wird folgendes Verbot hinzugefügt: „14. Streuwiesen umzubrechen, zu düngen, in mehrschüriges Grünland umzuwandeln oder zu beweiden.“
- (2) § 4 Nr. 1 der Verordnung des Landkreises Landsberg a. Lech über den Landschaftsbestandteil „Burgwiesen“ vom 03.08.1995 erhält durch die Streichung des Satzteils „...und eine Mahd der Streuwiesenflächen nicht vor dem 15. September eines jeden Jahres stattfindet“ folgende Fassung: „die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bodennutzung auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen, soweit dadurch der im Landschaftsbestandteil vorhandene Streuwiesenbestand erhalten bleibt.“

#### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Landsberg am Lech in Kraft.

Landsberg am Lech, 31.10.2007

Landkreis Landsberg am Lech  
Walter Eichner  
Landrat

### Bekanntmachungen des Landratsamtes Landsberg am Lech

Az. 173 – Sg. 42.2

#### Verordnung

zur Änderung der Verordnung vom 03.08.1995 des Landkreises Landsberg a. Lech über den Schutz des Streuwiesenkomplexes „Burgwiesen“ in der Gemarkung St. Georgen, Markt Dießen a. Ammersee als Landschaftsbestandteil

vom 31.10.2007

Aufgrund von Art. 12 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 45 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – Bay-NatSchG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1998 (GVBl. S. 593, BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch § 8 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl. S. 975), erlässt der Landkreis Landsberg am Lech folgende

Az. 173 – Sg. 42.2

#### Verordnung

zur Änderung der Verordnung vom 03.08.1995 des Landkreises Landsberg a. Lech über den Schutz des Streuwiesenkomplexes „Schallerin“ in der Gemarkung Rieden a. Ammersee, Markt Dießen a. Ammersee als Landschaftsbestandteil

vom 31.10.2007

Aufgrund von Art. 12 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 45 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – Bay-NatSchG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1998 (GVBl. S. 593, BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch § 8 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl. S. 975), erlässt der Landkreis Landsberg am Lech folgende

**Verordnung:**

**§ 1**

- (1) Unter § 3 Abs. 1 Nr. 14 der Verordnung des Landkreises Landsberg a. Lech über den Landschaftsbestandteil „Schallerin“ vom 03.08.1995 wird folgendes Verbot hinzugefügt: „14. Streuwiesen umzubrechen, zu düngen, in mehrschüriges Grünland umzuwandeln oder zu beweiden.“
- (2) § 4 Nr. 1 der Verordnung des Landkreises Landsberg a. Lech über den Landschaftsbestandteil „Schallerin“ vom 03.08.1995 erhält durch die Streichung des Satzteils „...und eine Mahd der Streuwiesenflächen nicht vor dem 15. September eines jeden Jahres stattfindet“ folgende Fassung: „die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bodennutzung auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen, soweit dadurch der im Landschaftsbestandteil vorhandene Streuwiesenbestand erhalten bleibt;“

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Landsberg am Lech in Kraft.

Landsberg am Lech, 31.10.2007

Landkreis Landsberg am Lech  
Walter Eichner, Landrat

Az. 173 – Sg. 42.2

**Verordnung**

**zur Änderung der Verordnung vom 03.08.1995 des Landkreises Landsberg a. Lech über den Schutz des Streuwiesenkomplexes „Krammoos“ in der Gemarkung St. Georgen, Markt Dießen a. Ammersee als Landschaftsbestandteil**

**vom 31.10.2007**

Aufgrund von Art. 12 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 45 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – Bay-NatSchG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1998 (GVBl. S. 593, BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch § 8 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl. S. 975), erlässt der Landkreis Landsberg am Lech folgende

**Verordnung:**

**§ 1**

- (1) Unter § 3 Abs. 1 Nr. 14 der Verordnung des Landkreises Landsberg a. Lech über den Landschaftsbestandteil „Krammoos“ vom 03.08.1995 wird folgende Regelung hinzugefügt: „14. Streuwiesen umzubrechen, zu düngen, in mehrschüriges Grünland umzuwandeln oder zu beweiden.“
- (2) § 4 Nr. 1 der Verordnung des Landkreises Landsberg a. Lech über den Landschaftsbestandteil „Krammoos“ vom 03.08.1995 erhält durch die Streichung des Satzteils „...und eine Mahd der Streuwiesenflächen nicht vor dem 15. September eines jeden Jahres stattfindet“ folgende Fassung: „die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bodennutzung auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen, soweit dadurch der im Landschaftsbestandteil vorhandene Streuwiesenbestand erhalten bleibt;“

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Landsberg am Lech in Kraft.

Landsberg am Lech, 31.10.2007

Landkreis Landsberg am Lech  
Walter Eichner, Landrat

**Bekanntmachungen der Gemeinden und anderer Behörden**

**Ländliche Entwicklung in Oberbayern**

**Neuordnungsverfahren Hurlach II, Gemeinde Hurlach, Landkreis Landsberg am Lech, Änderung von Gemeindegrenzen**

Gemäß §§ 61,63 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) treten mit der Anordnung der Ausführung des Flurbereinigungsplans im Verfahren Hurlach II mit Wirkung vom 1. Januar 2008 folgende Gemeindegrenzänderungen in Kraft:

Es werden:

ausgegliedert aus der Gemeinde und eingegliedert in die Gemeinde

Igling 2,4752 ha Hurlach

Hiernach ergibt sich:

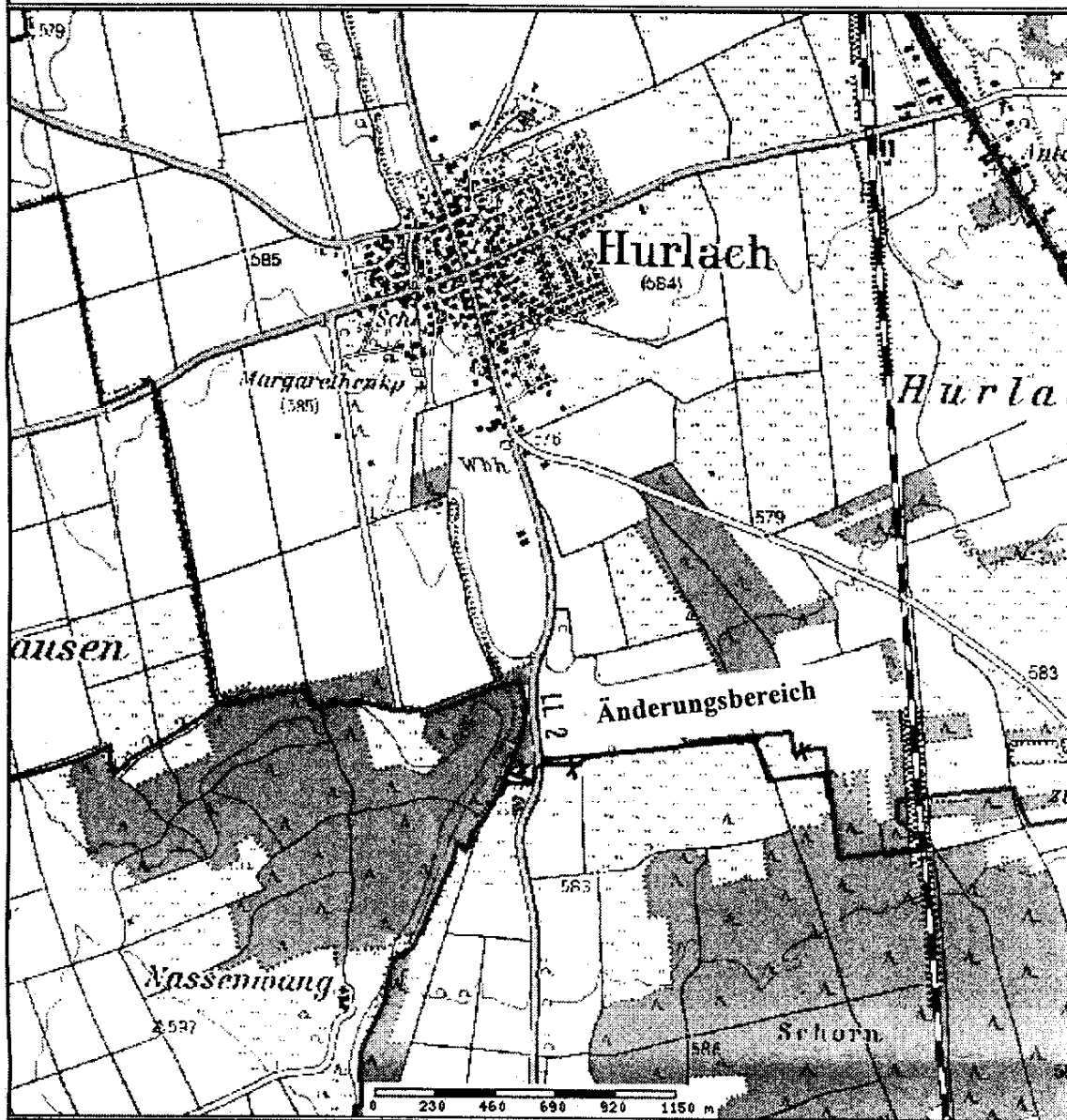
Für das Gebiet der Gemeinde eine Flächenmeh- eine Flächenminderung von

Hurlach 2,4752 ha — ha  
Igling — ha 2,4752 ha

Die umgegliederten Flurstücke sind unbebaut und unbewohnt. Sie sind im Einzelnen im Gemeindegrenzänderungsakt ausgewiesen, der beim Vermessungsamt Landsberg am Lech verwahrt wird.

Seite 3 bis 5 Übersichtskarten M = 1:25000 sowie der Abruck der Gemeindegrenzänderungskarte M = 1:5000.

Hiebl, Bauoberrat



erstellt am 14.12.2004

M = ca. 1 : 25000

Hinweise:

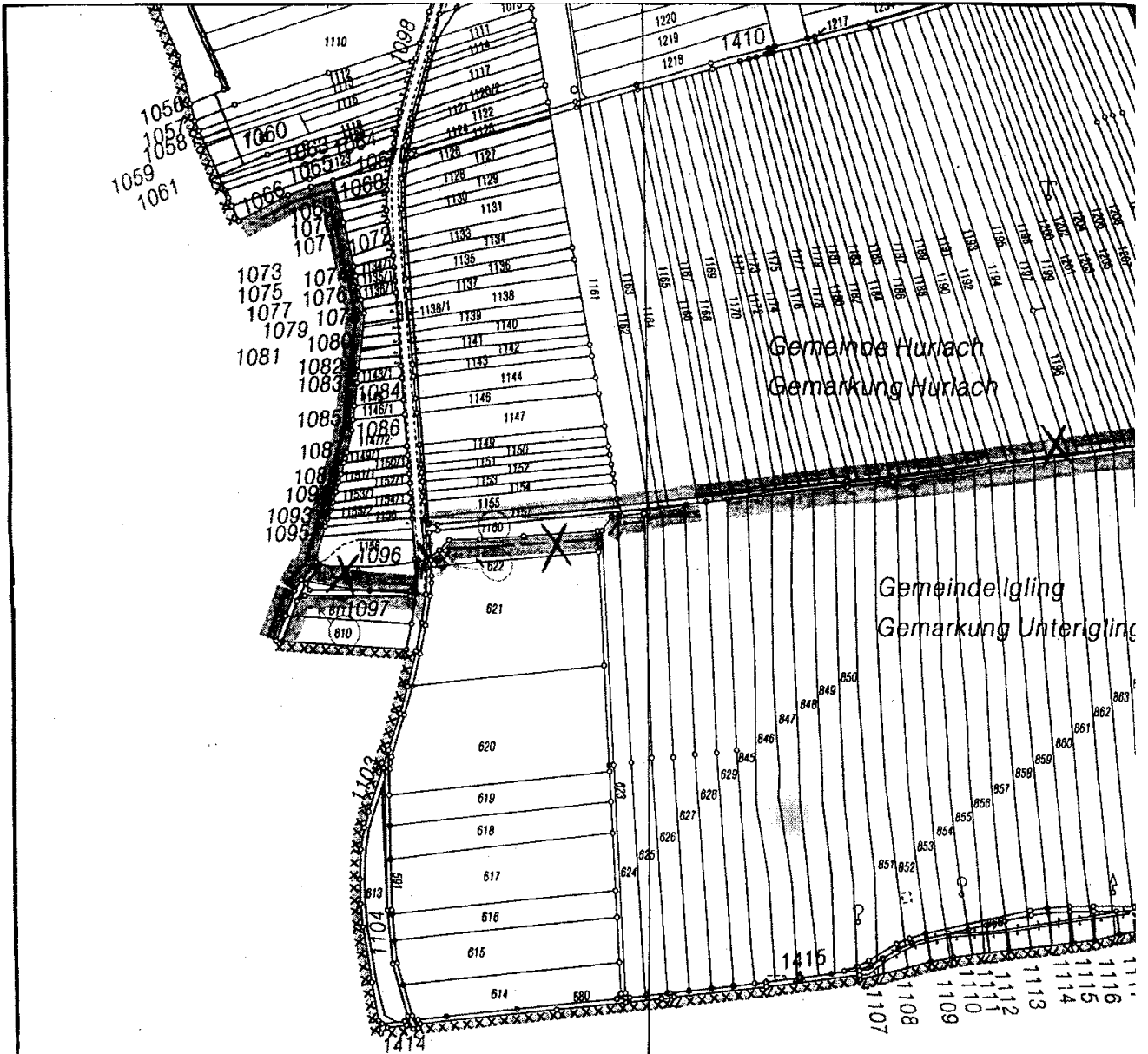
Die Kartendarstellung ist rechtlich nicht verbindlich. Verbindliche Auskünfte erteilen ausschließlich die fachlich zuständigen Dienststellen.

Kartengrundlage: Digitale Daten des Bayer. Landesvermessungsamtes - [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

© Bayer. Verwaltung für Ländliche Entwicklung

Teilnehmergemeinschaft Hurlach II  
Gemeinde Hurlach  
Landkreis Landsberg am Lech

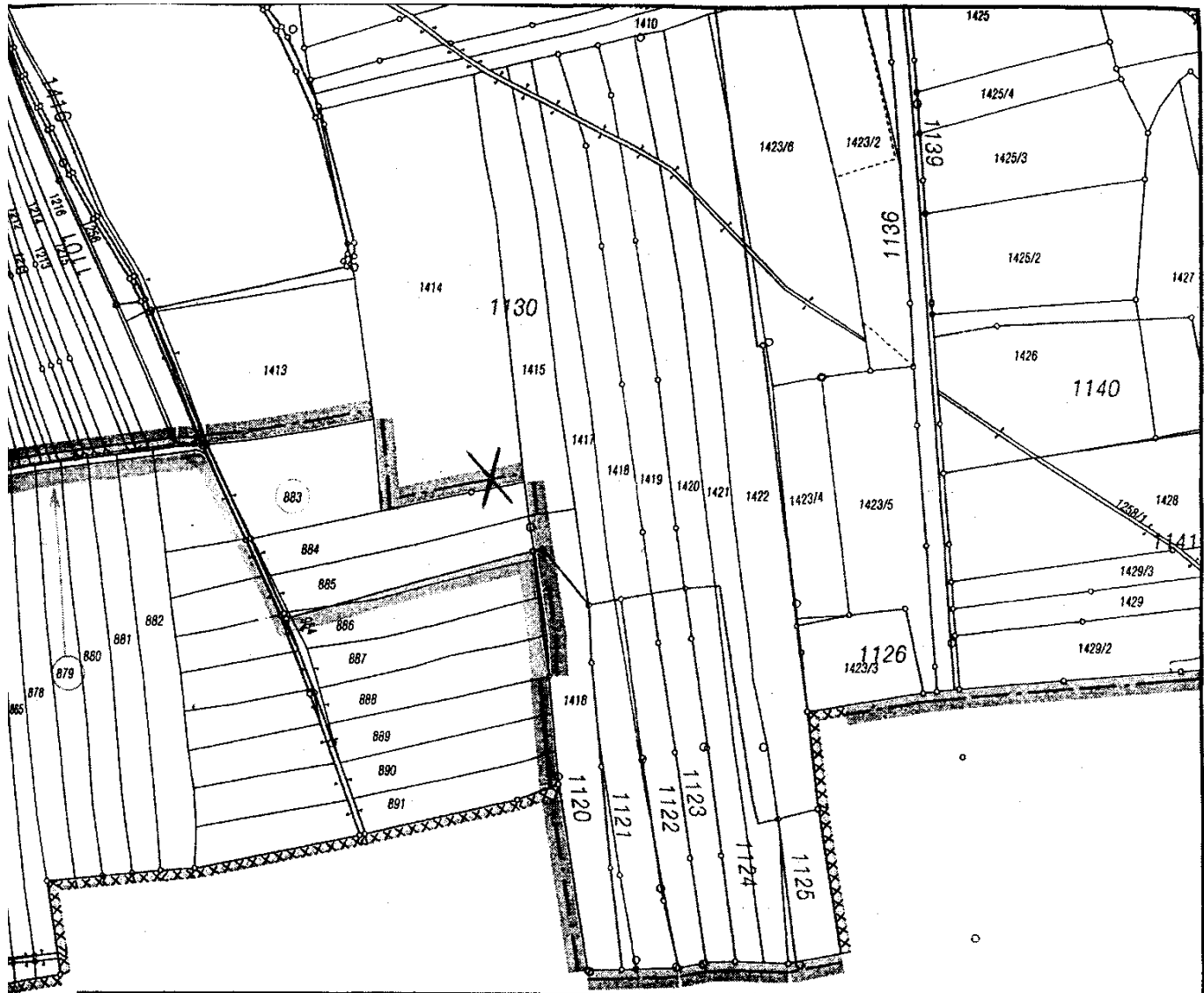
Übersichtskarte zur Gemeindegrenzänderung  
Maßstab = 1:25000



SW 2-25 SW 2-24

**ZEICHENERKLÄRUNG**  
Gemeindegrenzänderungskarte

	Staatsgrenze, Landesgrenze	434	Flurstücksnummer
	Gemeinde- und Gemarkungsgrenze		Nummer des Flächenab- oder -zu
	neu vorgeschlagene Gemeinde- und Gemarkungsgrenze	1109	Gewannnummer
	Gemeindegrenze		
	neu vorgeschlagene Gemeindegrenze		
	wegfallende Gemeinde- und Gemarkungsgrenze		
	wegfallende Gemeindegrenze		
	Grenze des Flurbereinigungsgebiets		



**Gemeindegrenzänderungskarte**

Abdruck



**Teilnehmergemeinschaft  
Hurlach\_II**

**Direktion für Ländliche Entwicklung  
München**

Gemeindegrenzänderung aufgestellt  
mit Beschluß des Vorstands der  
Teilnehmergemeinschaft vom .....

Ausgefertigt

am 14.12.2004

**Gemeinden**

- Gemeinde Hurlach**
- Gemeinde Igling**

Michaela TAP

Genehmigt (§ 58 Abs. 3 FlurbG)

am 10.7.06

**Landkreis Landsberg a. Lech**

Fiedl

**Maßstab = 1:5000**

Ausdruck: 18.11.2004

Landsberg am Lech, den 3. Januar 2008

Landratsamt:

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'W' followed by a smaller 'E' and a final flourish.

W. Eichner, Landrat